

# Master-Studiengang Erziehungswissenschaft



# Master-Studiengang Erziehungswissenschaft

Der Master-Studiengang Erziehungswissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz beinhaltet...

...zwei Grundlagenmodule in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft für alle Studierenden

...die Auswahl zwischen vier vertiefenden Studienschwerpunkten:

- „Lebenslanges Lernen und Medienbildung“
- „Rekonstruktive Bildungsforschung“
- „Sonderpädagogik“
- „Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität“

...die Möglichkeit, selbst zu forschen

...vier Fachsemester

...neun Module insgesamt

...120 Leistungspunkte

 Ausführliche Informationen unter: <http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/Studienbuero/>

# Lebenslanges Lernen und Medienbildung

## ➤ **Warum Lebenslanges Lernen und Medienbildung?**

Dieser Studienschwerpunkt reagiert auf die bildungspolitischen Herausforderungen der Wissensgesellschaft, Kompetenzpotentiale und Lernprozesse über die gesamte Lebenszeit sowohl innerhalb als auch außerhalb von Bildungseinrichtungen zu fördern. Damit sind neue Handlungsanforderungen für die professionellen Lernbegleiter verknüpft, insbesondere auf den Gebieten Bildungsmanagement, Bildungs- und Lernberatung, Medienbildung und Lehren und Lernen mit neuen Medien. Der Studienschwerpunkt bereitet auf Führungsaufgaben in gesellschaftlichen Institutionen der allgemeinen, beruflichen und medienbezogenen Bildung vor, indem theoretische, forschungsbezogene und handlungspraktische Kompetenzen erarbeitet werden.

## ➤ **Mit welchen Inhalten kann ich mich im Studienschwerpunkt „Lebenslanges Lernen und Medienbildung“ auseinandersetzen?**

- Theoretische Grundlagen des Lebenslangen Lernens und der Medienbildung
- Bildungsmanagement/Bildungs- und Lernberatung
- Medienbildung/Lehren und Lernen mit neuen Medien
- Lernforschung/Medienforschung

## ➤ **In welchen Bereichen kann ich später arbeiten?**

Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung in Hinsicht auf Allgemeine Erwachsenenbildung und Berufliche Weiterbildung, Selbstlernzentren, Organisationen der Bildungs- und Lernberatung, Berufliche und Betriebliche Aus- und Weiterbildung, berufliche Wiedereingliederung, Train the trainer, Weiterbildung pädagogischen Personals, Eltern- und Familienbildung, Personalentwicklung/Organisationsentwicklung, medienpädagogische Einrichtungen im kommunalen und kirchlichen Bereich, Jugendmedienschutz, medienpädagogisch orientierte Kinder- und Jugendarbeit, Fernsehsender, Verlage, Multimediaproduzenten, E-Learning

## ➤ **Wer berät mich bei Fragen zum Studienschwerpunkt?**

- Univ.-Prof. Dr. Heide von Felden (Lebenslanges Lernen)
- Univ.-Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Medienbildung)

↳ Die Sprechzeiten finden Sie hier: <http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/86.php>

# Rekonstruktive Bildungsforschung

## ➤ **Warum Rekonstruktive Bildungsforschung?**

Angesichts der Vielzahl pädagogischer Handlungsfelder und der Komplexität pädagogischer Situationen besteht heute ein hoher Bedarf an Pädagoginnen und Pädagogen, die fallorientiert und forschungspraktisch ausgebildet sind. Anhand exemplarischer Themen wie Migration, Geschlecht oder Generation zielt der Schwerpunkt auf eine breite Qualifizierung im Bereich der Bildungs- und Entwicklungsforschung und bietet damit ein Professionalisierungsprofil für ganz unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder. Zudem findet eine breite und qualifizierte Vorbereitung auf eine erziehungswissenschaftliche Promotion statt.

## ➤ **Mit welchen Inhalten kann ich mich im Studienschwerpunkt „Rekonstruktive Bildungsforschung“ auseinandersetzen?**

- Bildung im gesellschaftlichen Kontext (z.B. im Hinblick auf soziale und kulturelle Differenzen und Probleme)
- Entwicklungs- und Bildungsforschung
- Biographieforschung
- Methodische Ansätze interpretativer Forschung

## ➤ **In welchen Bereichen kann ich später arbeiten?**

Mögliche Bereiche sind Lehre und Forschung an Universitäten, an Fachhochschulen oder an außeruniversitären Forschungsinstituten. Weitere Arbeitsfelder sind z.B. die Beratung öffentlicher und privater Einrichtungen im Sozial- und Bildungswesen, von Politik und Verwaltung sowie Öffentlichkeits- und Kulturarbeit. Auch Tätigkeiten in Unternehmen spielen eine zunehmend größere Rolle.

## ➤ **Wer berät mich bei Fragen zum Studienschwerpunkt?**

- Univ.-Prof. Dr. Detlef Garz
- Dr. Axel Fehlhaber
- Dr. Sandra Kirsch
- PD Dr. Stefan Weyers

↳ Die Sprechzeiten sind zu finden unter: <http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/86.php>

# Sonderpädagogik

## ➤ **Warum Sonderpädagogik?**

Außerschulische Sonderpädagogik antwortet auf die Komplexität der modernen Gesellschaft, in der Menschen dank der Fortschritte der Medizin immer länger leben. Frühgeborene, Menschen mit chronischen Erkrankungen, aber auch Menschen im hohen Lebensalter sind dabei überdurchschnittlich häufig von Behinderungen betroffen. Die zunehmende Komplexität der Gesellschaft mit Migration, Zerschneiden familiärer Bindungen und anderen Belastungen kann gerade im Kindes- und Jugendalter zu emotionalen und sozialen Problemen führen. Somit besteht ein stetig steigender Bedarf an qualifizierten Sonderpädagogen und der Neukonzeption von institutionellen Angeboten, die eine Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen.

## ➤ **Mit welchen Inhalten kann ich mich im Studienschwerpunkt „Sonderpädagogik“ auseinandersetzen?**

- Sonderpädagogik im Lebenslauf (Kindheit, Erwachsenenalter, Alter)
- Psychoanalytische Pädagogik
- Inklusion, Partizipation und Empowerment im Bereich Wohnen, Leben, Arbeit, Freizeit
- Spezielle Förderung (insbesondere Psychomotorik) und inklusive Bildung

## ➤ **In welchen Bereichen kann ich später arbeiten?**

Für Absolventen des Studienschwerpunktes Sonderpädagogik stehen alle Arbeitsfelder der außerschulischen Sonderpädagogik offen, diese sind beispielsweise: Frühförderung und familienentlastende Dienste, sonder- und integrationspädagogische Vorschuleinrichtungen, schulbegleitende und -unterstützende sowie freizeitpädagogische Angebote, der Übergang in Arbeit und Beruf und die Stabilisierung der Teilhabe am Arbeitsleben (z.B. berufsvorbereitende und -begleitende Bildungsmaßnahmen, Integrationsfachdienste, WfbM, Berufsförderungs- und -bildungswerke, u.a.), stationäre und ambulante Wohnformen in allen Altersstufen, Rehabilitationseinrichtungen, ambulante oder stationäre Unterstützung von Menschen mit altersbedingten Behinderungen und/oder Demenz.

## ➤ **Wer berät mich bei Fragen zum Studienschwerpunkt?**

- Univ.-Prof. Dr. Evelyn Heinemann

↳ Die Sprechzeiten finden Sie hier: <http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/86.php>

# Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität

## ➤ **Warum Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität?**

Dieses Studienangebot reagiert auf die zunehmende Bedeutung von Globalisierungs- und Europäisierungsprozessen, die die Sozialpädagogik in ihrem Kern treffen. Die Berufsentwicklung der Sozialpädagogik zeigt, dass zunehmend international qualifiziertes Fachpersonal benötigt wird und internationale Qualifikationen von zentraler Bedeutung sind. Dies betrifft auch die lokalen Praxisfelder der Sozialpädagogik vor Ort, die sich in besonderer Weise auf sich verändernde AdressatInnengruppen und Problemlagen einstellen müssen. Gleichsam eröffnen sich zunehmend Berufsperspektiven in internationalen und transnationalen Arbeitsfeldern, Organisationen und Netzwerken.

## ➤ **Mit welchen Inhalten kann ich mich im Studienschwerpunkt „ Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Internationalität/Transnationalität“ auseinandersetzen?**

- Theoretische Ansätze und Grundlagen der Sozialpädagogik im internationalen/transnationalen Kontext
- Arbeitsfelder und Organisationen der Sozialen Arbeit in internationalen/transnationalen Feldern
- Sozialpädagogisches Handeln
- (internationale/transnationale) Forschung in der Sozialpädagogik

## ➤ **In welchen Bereichen kann ich später arbeiten?**

Der Studienschwerpunkt qualifiziert für ein breites Spektrum von sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Zum Beispiel: Kinder- und Jugendhilfe, internationale/transnationale Organisationen und Netzwerke im Bereich sozialer Hilfen, Bildung, Migration und Gesundheit, soziale Dienste der Flüchtlingshilfe, (internationale) Jugendarbeit, sozialpädagogische Beratung, Altenhilfe, internationaler Studentenaustausch, Diversitätsmanagement.

## ➤ **Wer berät mich bei Fragen zum Studienschwerpunkt?**

- Univ.-Prof. Dr. Cornelia Schewpe

↳ Die Sprechzeiten finden Sie hier: <http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/86.php>

# Bewerbung und Beratung

## ➤ Was gibt es bei der Bewerbung alles zu beachten?

- Studienbeginn zum Sommer- und Wintersemester
  - Weitere Informationen wie z.B....
    - ✓ Zulassungsbeschränkung
    - ✓ Zulassungsvoraussetzungen
    - ✓ Bewerbungsfrist
    - ✓ Online-Bewerbung
- ...finden Sie hier: <http://www.uni-mainz.de/studium/541.php>

## ➤ Wo kann ich mich allgemein beraten lassen?

- Das **Studienbüro Erziehungswissenschaft** berät in Fragen zu
  - der Organisation des Studiums
    - Individueller Stundenplan
    - Anerkennung von Studienleistungen
    - Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen etc.
  - der Organisation von Praktika und Auslandsaufenthalten
  - Prüfungen und Prüfungsordnungen

➔ <http://www.uni-mainz.de/FB/Paedagogik/Studienbuero>

# Kontakt

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Institut für Erziehungswissenschaft

**Studienbüro Erziehungswissenschaft**

Colonel-Kleinmann-Weg 2 (SB II)

55099 Mainz

Tel 06131 39-25522

E-Mail [studienbuero-erziehungswissenschaft@uni-mainz.de](mailto:studienbuero-erziehungswissenschaft@uni-mainz.de)

